

Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin

PREDIGT

Wer heute die Kirche betritt, sieht gleich: Da hinten ist etwas anders! Am Freitag haben hier die Grundschüler der KreativAG eine kleine Ausstellung eröffnet, die heute noch betrachtet werden kann.

Frieda Kahlo, Picasso, Banksy - drei Künstler, die Paten standen. Denn die Kinder haben sich von diesen Kunstwerken inspirieren lassen und ihre ganz eigenen Kunstwerke kreiert. Die Kinder können richtig stolz sein auf das, was sie gemacht haben. Denn jeder Mensch hat Talente. Der eine ist mehr künstlerisch begabt, die andere weniger. Ich hätte das so nicht herstellen können!

Jeder Mensch kann etwas, hat ein Talent. Ja, und mehr noch: Jeder Mensch ist selbst ein Kunstwerk! „Du bist ein Gedanke Gottes“ haben wir gesungen. Und im Psalm betet einer: **Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin; wunderbar sind deine Werke, das erkennt meine Seele! (Ps 139,14)**

Wir sind alle Kunstwerke von Gott. Der eine hat eine Stupsnase, die andere Sommersprossen, der dritte ist groß, die vierte hat lange Haare. Jeder von uns ist ein ganz besonderes Kunstwerk von Gott.

Ich bin wunderbar gemacht - leider sagen das nicht viele Menschen von sich selbst. Nicht jeder findet sich immer schön und gut, nicht jede ist immer von sich selbst überzeugt. Manchmal ist es ganz schön schwer, sich selbst zu akzeptieren, sich selbst oder das, was man tut, schön zu finden. Gerade dann, wenn man so gerne etwas tun könnte, was man nicht kann. Ich kann nicht malen, auch wenn ich es gerne möchte. Und ich wäre gerne geduldig, schaffe es aber nicht immer. Wie wichtig ist da, dass ich aber weiß: Ich bin wunderbar, von Gott gemacht, ein Kunstwerk Gottes. Und wenn ich das weiß, ist es so schön, Gott einfach danke zu sagen: **Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin;**

Ich glaube fest, dass Gott mir und jedem von uns, Vincent und Marlen und allen Kindern hier, viele gute Gaben mitgegeben hat. Ich wünsche uns, dass wir unsere Gaben auch entfalten können, ja dass wir zeigen können, was da vielleicht noch in uns steckt.

Aber immer wieder im Leben werden wir manches, das wir uns wünschen, nicht schaffen. Eines aber steht fest und das ist entscheidend: Du bist ein wunderbares Geschöpf Gottes, das leben darf und soll! Gott wollte, dass gerade Du, so wie Du bist, geboren wirst. So wie du bist, bist du wunderbar: **Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin;** Und ich wünsche dir, dass du die Dankbarkeit immer wieder spürst: Du bist gut so, wie du bist.

Du bist ein Kunstwerk Gottes. Und da ist sogar noch mehr. Schauen wir uns mal ein ganz anders Kunstwerk an:

[Galerie - Ralf Knoblauch - Königsskulpturen](#)

Das sind Holzfiguren, die Ralf Knoblauch gemacht hat. Und er hat noch viel mehr solcher Königsfiguren aus Holz geschnitzt.

Einfache Figuren, wie du und ich. Aber alle tragen sie eine Krone. Warum? Wer setzt ihnen diese Krone auf? Es ist Gott, der uns nicht nur zu Kunstwerken macht, sondern auch zu Königskindern.

„Königskinder“ sind Menschen, um die sich Gott kümmert. Von Gott heißt es in der Bibel: **er krönt dich mit Gnade und Barmherzigkeit. (Ps 103,4)** Ich und du, wir sind von Gott

zu Königen gemacht. Wir sind Gott wichtig. Er wendet sich uns zu. Das steckt in dem alten Wort Gnade drin. Er schaut uns an. Er hilft uns. Er freut sich über uns. Er ist einfach da.

Ich bin ein Königskind - ich bin für Gott wertvoll. Ich habe eine Würde. Gott sagt mir:

Weil du in meinen Augen teuer und wertvoll bist und weil ich dich liebe (Jes 43,4) - darum setze ich dir die Krone auf.

Wir sind Königskinder, weil Gott sich um uns kümmert und wir ihm wichtig sind. Unser Krone kann man nicht sehen - nicht so wie bei den Figuren hier. Wir tragen eine unsichtbare Krone auf unserem Kopf. Und wenn wir Taufe feiern, dann erinnern wir uns an diese unsichtbaren Kronen auf all unseren Köpfen: Mit der Taufe ruft Gott uns beim Namen, sagt uns: Du bist mein geliebtes Kind. Wir gehören zu Gott. Gott ist unser Vater. Er kümmert sich um uns, er freut sich über uns. Einfach so, wie wir sind.

In der Bibel gib es eine Geschichte, die zeigt, dass bei Gott alle willkommen sind: Ganz egal ob klein oder groß, ob laut oder leise. Gott ruft alle zu sich, alle sollen dazugehören. Um alle will er sich kümmern.

Einige Eltern brachten ihre Kinder zu Jesus, damit er sie segnete. Die Jünger aber wollten sie wegschicken. Als Jesus das merkte, wurde er zornig: "Lasst die Kinder zu mir kommen, und haltet sie nicht zurück, denn für Menschen wie sie ist Gottes neue Welt bestimmt. Hört, was ich euch sage: Wer sich die neue Welt Gottes nicht wie ein Kind schenken lässt, dem bleibt sie verschlossen."

Dann nahm er die Kinder in seine Arme, legte ihnen die Hände auf und segnete sie. (Mk 10,13-16, Hoffnung für alle)

Wir sind Kinder Gottes. Wir sind Königskinder. Wir sind Gott wichtig. Das ist die Würde, die Gott uns gibt. Und das ist die Aufgabe, die wir von Gott haben: als Königskinder zu leben und in jedem Menschen das Königskind zu sehen. Denn jeder ist von Gott gewollt und einmalig: **Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin;**

Jedes Menschenkind ist wunderbar gemacht. Ich und du und auch die anderen. Ja, auch die anderen, die ich vielleicht nicht so wunderbar finde. Trotz aller Fehler und Macken. Auch wenn es Streit gibt und unterschiedliche Meinungen. Wir alle sind wunderbar gemacht. Wir alle sind Königskinder. Und wir alle sind für Gott wichtig! Er sagt zu uns Ja!